

# Umsatzplus beim Bezahlfernsehen

**Berlin.** Der Serienboom und der Fußball beschenken dem Bezahlfernsehen in Deutschland mehr Zuschauer. Im vergangenen Jahr sind die Umsätze von Pay-TV und Abrufvideo (Video on Demand) um elf Prozent auf 2,7 Milliarden Euro gestiegen, wie der Verband Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT) am Dienstag in Berlin mitteilte. Für dieses Jahr sagt die Organisation weitere Zuwächse auf drei Milliarden Euro voraus.

Laut VPRT-Marktüberblick haben die 103 Pay TV-Programme 7,6 Millionen Abonnenten (plus fünf Prozent gegenüber 2015) und mehr als 13 Millionen Zuschauer. Bei Abrufvideos, sei es über Abos, etwa bei Netflix oder Maxdome, oder über einmalige Ausleihe, lag der Umsatz bei 500 Millionen Euro (Vorjahr: 400 Millionen).

Zwar werden die Quoten bei Pay-TV-Programmen nicht lückenlos erfasst. Publikumsrenner waren im ersten Halbjahr 2017 aber unter anderem die Champions-League-Spiele zwischen Real Madrid und dem FC Bayern (1,24 Millionen Zuschauer) und das Bundesligaspiel zwischen den Bayern und Borussia Dortmund mit 1,44 Millionen Zuschauern. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/315238.umsatzplus-beim-bezahlfernsehen.html>*